

Hüttenzauber und Alpenglühn

Zigeunergruppe der KG 1900 Hofheim beim Sindlinger Karnevalsverein

Karnevalverein bot nm zum Jubiläum

zung lieferte die Zigeunergruppe der KG Hofheim 1900 mit „Hüttenzauber und Alpenglühn“, einem Gesangs- und Tanzmedley von „Anton aus Tirol“ bis „Skandal im Sperrbezirk“. Die Sektflaschen für die bunte Truppe aus der Kreisstadt wollte Sitzungspräsident Peter Thalaus erst nicht herausrücken, waren doch Kronen auf dem Etikett, und seit die Hofheimer mit ihrer Ambett eine auch im Kreisblatt heiß diskutierte Krönungs-Affäre hatten, will man ja vorsichtig sein...

Thalau sprach auch die Bestrebungen an, alle Kinderbücher der politischen Correctness anzupassen: „De Vadder von de Pippi Langstrumpf darf jetzt kein Negerkönig mehr sein, sondern ist Südseekönig. ‚Mainz bleibt Mainz‘ kann froh sein, dass der Ernst Neger nemmer singt, sonst misste sen umtaufe.“

Besuch aus der näheren Nachbarschaft gab's auch mit Andreas Will von den Sossenheimer Spritzern als „einer, der früher alles besser fand“. Aus Mainz-Kastel kam Stefan Orf vom Kostheimer Karneval-Verein als unvergleichliche „Domina“: Er wird an Weiberfastnacht, 7. Februar, ab 21.45 Uhr bei der Fernsehsetzung des HR noch einmal zu bewundern sein. Aus dem Fernsehen bekannt ist auch Axel Heilmann vom KV Die Eulen, der Moderator



Fesch: Die Zigeunergruppe der KG Hofheim bei ihrem Auftritt im Bürgerhaus Sindlingen unter dem Motto „Hüttenzauber und Alpenglühn“. Fotos: Reu